



Bilder der FEMMETASTIC -Ausstellung

Kunst für uns e.V. Frauenkunstverein

Schönes wahrnehmen und wertschätzen

Die Idee zum Verein entstand aus Gesprächen beim „Entspannungsmalen“ an der Volkshochschule Erkner, mit den Mittwochsmalerinnen und anderen Freizeitkünstlerinnen. Ein Forum für die Verbreitung und Würdigung der kulturell/künstlerischen Arbeit von Frauen sowie Kindern- und Jugendlichen sollte entstehen. 2017 wurde der Gedanke zur Wirklichkeit mit der Gründung von „Kunst für uns“ (alle) e.V..

Abwechslungsreiche Kunst – Aktionen

Aus der Gründungsidee entwickelte sich eine bunte Palette von Aktionen.

Ausstellungen: Eine Kindergalerie war das erste Ziel. Daraus ist die jährliche Ausstellung von Kinderbildern aus dem Erkneraner Malwettbewerb geworden. Die Bilder werden ansprechend präsentiert, mit einer richtigen Vernissage und medialer Aufmerksamkeit gewürdigt. In diesem Jahr ist eine Ausstellung mit Arbeiten von Schülerinnen und Schülern der Morus – Oberschule geplant. Ob im Rathaus , Heimat- oder Hauptmann-Museum – wenn es das eigene Bild in eine richtige Ausstellung geschafft hat, kann daraus ein wichtiger Meilenstein auf dem Lebensweg der Kinder werden.

Workshops: Auch Große betreten kreatives Neuland – sei es beim gemeinsamen Papierschöpfen, mit Betonkunst oder auf einem Ausflug zur „Alltagskultur“ in Eisenhüttenstadt. Die Teilnahme am Offenen Atelier und der Frauen-Kunstgarten waren ebenfalls Höhepunkte. Die Kinder.Kunst.Werkstatt 2019 war für Kinder und künstlerische Betreuerinnen gleichermaßen ein Erlebnis.

Der Stricktriathlon hat einen besonders hohen Erinnerungswert, denn das Urban Knitting erregte im Stadtbild viel Aufmerksamkeit und bewirkte fröhliche Folgen. Bis heute weiß niemand, wie die wunderschönen Strickblumen an der grauen Mauer des Kreisverkehrs über Nacht erblühten! War das Rad vom Stricktriathlon die Inspiration?

Auch die Förderung professioneller Künstlerinnen gehört zum Programm. 2020 sind im 3D-Druck entstandene keramische Objekte einer jungen Produktdesignerin im Gerhart-Hauptmann-Museum zu sehen.

Die FEMMETASTIC -Ausstellung im Rathaus Erkner folgt ebenfalls dem Gedanken, die Kreativität der Menschen unter uns sichtbar zu machen. Knapp 20 Kunstschaffende folgten mit überraschend vielfältigen Kunstwerken dem Aufruf, im Rathaus Erkner auszustellen.



Fahrrad beim Stricktriathlon

Eigene Kreativität entdecken

10 künstlerisch aktive und kunstinteressierte Frauen aus verschiedensten Berufsfeldern gehören zum Verein. Warum nur Frauen? - Warum nicht auch mal was nur für Frauen? Im Freizeitkunstbereich finden sich besonders viele Frauen. Hier können sie einen Ausgleich zu den vielen Anforderungen in Beruf und Familie finden und mal etwas nur für sich tun.

Die Künstlerinnen arbeiten weitgehend unabhängig voneinander, tauschen sich regelmäßig aus oder treffen sich in den Workshops. Die Projekte werden langfristig für ein Jahr geplant.

Wunsch-Raum

Ein Wunsch ist noch offen: Ein zentral gelegener kreativer (Frei-) Raum in Erkner für Begegnungen von Kunstschaffenden, zur gemeinsamen Kreativität, zur Würdigung und Präsentation der Kunst, die uns umgibt.

Wie beim Marathon, so gibt es auch in der Kunst Spitzenleistungen. Hier aber wird die breite Mitte gewürdigt, denn dort vollbringen die Teilnehmenden ebenfalls Leistungen, die wirklich Anerkennung verdienen! Sie brennen für ihre künstlerischen Hobbys und sie erreichen ein gutes Niveau. Ihre Kunst soll im Wunsch-Raum im Rampenlicht stehen.

Kontakt

Kunst für uns e.V.
Beate Kirscht
b-kirscht@t-online.de



Bild: Beate Kirscht

Der Verein ist dankbar für die Unterstützung durch die Stadt Erkner, das Gerhart-Hauptmann-Museum, den Heimatverein, das Familienbündnis, den Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Oder-Spree, die Regionalstelle der Volkshochschule des Landkreises Oder-Spree, das Atelier „Kunstpause“.



Strickblumen an der Kreisverkehr-Mauer